



Sonntag, 20. Januar 1907:

Zum 13. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	Lambrecht
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Lina, seine Frau
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Erika, ihre Tochter
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-	Bröckmann, Stadtrat
		Gabillon	Frau Bröckmann
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter
von Tieffenstein, Leutnant		Oskar Groteck	Suna, Stadtverordnetenvorsteher
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Franze Köttgen, ihre Nichte
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier	

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

L. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
L. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—II. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Montag, 21. Januar (Abonnement A), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.
Dienstag, 22. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
Mittwoch, 23. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Der Biberpelz“ von Gerhart Hauptmann.

